

Neuregelung der Druckkostenunterstützung von Dissertationen durch die UniLu

Ab 2009 werden die Druckkosten von Dissertationen nicht mehr durch die FoKo unterstützt, sondern direkt durch das Rektorat der Universität Luzern. Der Passus im "Merkblatt für die Beantragung von Forschungskrediten an der Universität Luzern" wird dementsprechend geändert.

Die Gesuche um Druckkostenunterstützung von Dissertationen müssen ab 2009 direkt an das Rektorat der Universität Luzern gestellt werden. Hierbei sind folgende Punkte zu beachten:

- A. Es werden nur Dissertationen mit dem Prädikat "Summa cum laude" unterstützt.
- B. Die UniLu übernimmt bloss die Hälfte der Deckungslücke der Druckkosten bis zu einem maximalen Beitrag von CHF 4'000.-.
- C. Die Doktorierenden müssen sich soweit als möglich um Drittmittel zur Druckkostendeckung bemühen. Insbesondere soll bei höheren Druckkostenbeträgen der Schweizerische Nationalfonds (SNF) rechtzeitig angefragt werden.